

Besoldung: dbb Hessen begrüßt Posecks Ankündigung für Reparatur noch in diesem Jahr

Der dbb Hessen begrüßt die heute getroffene Ankündigung von Innenminister Roman Poseck, noch in diesem Jahr für eine verfassungskonforme Besoldung sorgen zu wollen. „Mehr als vier Jahre nach dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofs in Kassel und dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Berliner Besoldung im Herbst 2025 ist es nun auch wirklich an der Zeit gewesen“, sagt der stellvertretende Landesvorsitzende des dbb Hessen, Volker Weigand. Bei einem Gespräch mit dem dbb Hessen vor einigen Wochen hatte Poseck bereits einen ähnlichen Zeitrahmen angedeutet. „Deshalb freut es uns umso mehr, dass der Minister sich nun auch öffentlich darauf festgelegt hat“, sagte Weigand. „An diesen Worten wird er sich nun messen lassen müssen.“

Eine gewisse Skepsis seitens des dbb Hessen bleibt jedoch bestehen: Bereits im Zuge des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs hatte Ministerpräsident Boris Rhein eine Reparatur angekündigt. Die Landesregierung hatte sogar erste Schritte unternommen, hatte den begonnenen Weg zuletzt aber nicht weiter beschritten. „Wir hoffen sehr, dass nun ein Zeitplan präsentiert und auch eingehalten wird, an dessen Ende tatsächlich eine verfassungskonforme Besoldung der hessischen Beamten stehen wird“, sagte Weigand.

Kontakt bei Medien-Anfragen:

Andreas Nöthen

Pressesprecher, presse@dbbhessen.de, Tel. +49 160 950 444 69

dbb beamtenbund und tarifunion
Landesbund Hessen e.V.
Europa-Allee 103 (Praedium)
60486 Frankfurt am Main
Tel. 069 281780
mail@dbbhessen.de
www.dbbhessen.de
VR AG Frankfurt 4291
Stellv. Vorsitzender
Volker Weigand